

## Dynamische Stadt-Land-Beziehung

Im Partheland wohnen mehr als 260.000 Menschen. Die Autobahn A 14 ist eine wichtige und stark frequentierte Verkehrsader. Durch die Gewerbe- und Industrieansiedlungen am Stadtrand (z.B. BMW Werk Leipzig) entstanden in den letzten Jahren tausende neue Arbeitsplätze. Aufgrund seiner ertragreichen Böden wird das Partheland zudem intensiv landwirtschaftlich genutzt.

Das Partheland stellt mit seinem kleinteiligen Naturraum wie Wiesen, kleinen Waldstückchen und öffentlichen Grünanlagen einen wichtigen Erholungsraum für die Bevölkerung und zugleich einen Rückzugsraum für viele Tier- und Pflanzenarten dar. Ehemalige Steinbrüche und Tongruben (wie an der Bergkirche Beucha) belegen beispielhaft die ursprüngliche wirtschaftliche Bedeutung des ländlichen Raumes für die benachbarte Stadt Leipzig.

Heute beziehen nur wenige Städter noch Nahrungsmittel oder andere Güter aus dem Partheland. Der Verlust an direkten Wertschöpfungsbeziehungen führt in der Bevölkerung zu einem Bedeutungs- und Wahrnehmungsverlust ländlicher Strukturen. Das Land wird zum Umland, dem höchstens noch in der Naherholung eine Bedeutung zugesprochen wird.

Gegenläufig zu diesem dominierenden Trend entfaltet sich im Partheland eine kleine wachsende Nische von regionalen Unternehmen mit neuen Konzepten, welche ressourcenschonende, kreislauforientierte und regionale Wirtschaftsformen umsetzen. Zur Unterstützung dieser Tendenz bietet der Zweckverband Parthenaue den Akteuren einen Zugang zu verschiedenen Netzwerken aus dem Partheland.

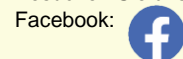


Schönheiten im Partheland

Herausgeber / Kontakt:  
Naturschutzstation Partheland  
In Trägerschaft des  
Zweckverbandes Parthenaue  
Sommerfelder Str. 71  
04316 Leipzig  
Tel.: 0341 5500949-0  
E-Mail: [info@zv-parthenaue.de](mailto:info@zv-parthenaue.de)  
[www.partheland.info](http://www.partheland.info)

2020

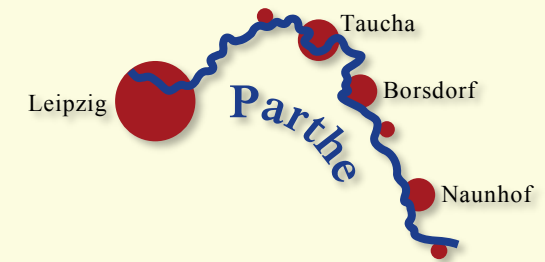
Besuchen Sie uns auch auf



Die mobile Naturschutzstation



Titelbild: Cunnersdorfer Teich



## Das Partheland





# Das Partheland

Das Partheland östlich von Leipzig ist eine in der Öffentlichkeit bislang nur wenig wahrgenommene Kulturlandschaft. Es erstreckt sich entlang des namensgebenden Flusses: der Parthe. Das Partheland reicht vom dicht bebauten Zentrum der Stadt Leipzig über ein kleinteiliges Mosaik aus Wohnsiedlungen, Einkaufszentren, Gewerbegebieten und Verkehrsinfrastrukturen im Stadt-Umland bis hinein in ländliche Räume.

Geographisch ist es durch das Wassereinzugsgebiet der Parthe definiert. Dieses speist aufgrund seiner Landschaftsform (der geo- und hydromorphologischen Beschaffenheit) den Fluss mit abfließendem Niederschlagswasser. Die Parthe selbst ist klein, fast nur ein Bach. Sie entspringt im Glastener Forst bei Bad Lausick und mündet schon nach 56 Kilometern mitten in Leipzig, knapp hinter dem Zoo, in die Weiße Elster.

Aber was macht schon die Größe? Das Partheland ist eben gerade durch seine Kleinteiligkeit und Vielschichtigkeit an Lebensräumen und Artvorkommen (Diversität) besonders wertvoll für den Naturhaushalt.

Die Bergkirche Beucha (Foto: Christopher Bischof | Fotografie)



## Eigenart des Parthelandes

Das besondere in Eigenart und Schönheit des Parthelandes ist die kleinteilige Landschaft, welche durch die Natur und den Menschen geprägt wurde und wird.

Unsere heutige Landschaft ist wesentliches Ergebnis der eiszeitlichen Prägung, wobei weithin sichtbare Erhebungen wie zum Beispiel der Steinertsberg bei Taucha und der Schwarze Berg zwischen Taucha und Eilenburg geformt wurden. Bei dieser eiszeitlichen Prägung wurde auch der landschaftlich prägende und namensgebende Fluss Parthe in seinem ursprünglichen Lauf festgelegt.

Die Kleinteiligkeit der Landschaft zeigt sich auch in den zahlreichen Schutzgebieten wie der Orchideenwiese Kleiner Seich, der ausgeprägten zusammenhängenden Parthenaue mit Grünland, Auenwiesen und Auwaldresten. Die für das Partheland typischen zahlreichen Endmoränen sind durch ihre Magerstandorte ebenso Schutzgebiete.

Die Schönheit des Parthelandes zeigt sich auch im Arteninventar: eine vielfältige Vogelwelt, zahlreiche Insekten und wertvolle Heilpflanzen, die auch auf den Wiesen und Weiden im Partheland zu finden sind. Die Eigenart im Partheland wird unterstützt durch Anpflanzungen von Streuobst sowie durch zahlreiche Windschutz- und Heckenpflanzungen, welche teilweise eine historisch interessante Entstehung vorweisen.

Zum Erhalt dieser besonderen Landschaft bedarf es der Wiederaufnahme spezieller Nutzungen, wie zum Beispiel der Freilandtierhaltung.

Weitere, zu nennende anthropogen entstandene Landschafts- und Siedlungsbestandteile sind zahlreiche Fachwerk- und Lehmbauten in der Parthenaue, alte Wassermühlenstandorte an der Parthe, die zahlreichen Steinbrüche und Tongruben sowie die zahlreichen Parks entlang der Parthe. Eine der jüngsten Prägung im Partheland fand mit der Anlage der Ausgleichslandschaft um Plaußig statt.

## Eine Landschaft im stetigen Wandel

Aber das Partheland ändert sich rasant - wie viele andere Landschaften. Diese Dynamik ist nicht allein auf die hohe Bautätigkeit oder die ständig vergrößerten landwirtschaftlichen Ackerflächen zurückzuführen, sie ist ebenso von Veränderungen der Standortverhältnisse beeinflusst. Insbesondere in der Parthenaue ist eine zunehmende Vernässung festzustellen, die einerseits Folge einer Änderung der Grünlandbewirtschaftung ist, andererseits auch von Naturschutzzielen gewünscht. Auf den trockenen Grünlandstandorten sind die Nutzungsunterlassungen die primäre Herausforderung.

Die das Partheland prägenden Flurgehölze, welche teilweise in den 1950er bis 1960er Jahren gepflanzt wurden, gingen als Krummsdorf'sche Hecken als Flurbelebungsmaßnahme mit wirtschaftlichem Hintergrund in die Fachwelt ein. Die Flurgehölze sind mittlerweile so alt, dass ihr Fortbestand nur durch gezielte Pflege und Nachpflanzungen zu sichern ist.

Der Zweckverband Parthenaue nimmt sich seit Jahren dieser Themen an. Nicht alle Aktivitäten sind mitunter sofort sichtbar, dienen in ihrer Gänze jedoch zur Sicherung und damit zum dauerhaften Erhalt der für das Partheland typischen Landschaftsbestandteile.

Das Partheland ist eine vielseitige Landschaft

